

„Payment After Work“ – die RdZ-Gesprächsreihe:

Anscheinsbeweis im Zahlungsverkehr: Herausforderungen und Lösungsansätze für Banken im Zivilprozess

Dienstag, 22. Oktober 2024 | Webinar

18.00 Uhr	Begrüßung Gabriele Bourgon , Chefredakteurin RdZ, dfv Mediengruppe
18.05 Uhr	Begrüßung und Moderation Prof. Dr. Sebastian Omlor , RdZ-Herausgeber
18.10 Uhr	Anscheinsbeweis im Zahlungsverkehr: Herausforderungen und Lösungsansätze für Banken im Zivilprozess Larissa Normann , RA/FABankKapR, Partnerin, Göhmann Rechtsanwälte Abogados Advokat Steuerberater Partnerschaft mbB, Frankfurt a. M. Bettina Zerelles , RA/FABankKapR, Partnerin, Göhmann Rechtsanwälte Abogados Advokat Steuerberater Partnerschaft mbB, Frankfurt a. M.
18.40 Uhr	Offene Diskussion mit den Referierenden und Teilnehmenden
19.00 Uhr	Ende des Webinars



Gabriele Bourgon



Prof. Dr. Sebastian Omlor



Larissa Normann



Bettina Zerelles

Dieses Thema erwartet Sie:

In der digitalen Welt ist der elektronische Zahlungsverkehr ein unverzichtbarer Bestandteil des täglichen Lebens. Ob Privatpersonen, Unternehmen oder Banken – alle sind auf reibungslose und sichere Transaktionen angewiesen. Doch was passiert, wenn es zu Unstimmigkeiten oder Rechtsstreitigkeiten kommt? Hier kommt der Anscheinsbeweis ins Spiel, ein juristisches Instrument, das in der Beweisführung bei Streitigkeiten im Zahlungsverkehrsrecht eine entscheidende Rolle spielen kann. Nach der Entscheidung des BGH vom 26.1.2016 – XI ZR 91/14 – wurden die Anforderungen an den Anscheinsbeweis für das Online-Banking konkretisiert und verschärft. Der Vortrag widmet sich dem Haftungsregime im Zahlungsverkehrsrecht und beleuchtet Entscheidungen der Instanzengerichte im Nachgang zur besagten BGH-Rechtsprechung aus der Perspektive der Praxis forensischer Tätigkeit.

Über „Payment After Work“:

Die Zeitschrift Recht der Zahlungsdienste (RdZ) erscheint dreimal im Jahr: Ende Februar, Ende Juni und Ende Oktober. Jeweils eine Woche vor Erscheinen der RdZ wird ein Thema der Ausgabe zum Gegenstand der Webinar-Reihe „Payment After Work“ gemacht. Die Autorinnen und Autoren stellen in einem Kurzvortrag ihre Kernthesen vor und diskutieren anschließend mit den Teilnehmenden.

Die Moderation übernehmen im Wechsel die RdZ-Herausgeber Dr. Mathias Hanten, Partner bei Deloitte Legal, und Prof. Dr. Sebastian Omlor, Direktor des Instituts für das Recht der Digitalisierung an der Philipps-Universität Marburg.

Zielgruppen: Syndici bei Zahlungsdiensten, Personen, die Zahlungsdienste konzipieren, Berater im Bereich Zahlungsdienste (RA, StB, WP, Unternehmensberater) und Personen in Gesetzgebung, Justiz, Verwaltung, Wissenschaft und Verbänden, die mit Zahlungsdiensten befasst sind

Teilnahmegebühr: 99,- EUR (zzgl. MwSt.)

Jahres-/Probeabonnent:innen der RdZ nehmen kostenfrei teil.

Ihre Ansprechpartnerin: Maria Belz

Maria.Belz@dfv.de, Tel.: +49 69 7595-1157

Kennen Sie schon die RdZ – Recht der Zahlungsdienste?



Jetzt die RdZ im Probe- oder Jahresabo bestellen unter www.ruw.de/rdz-ueberuns und kostenfrei teilnehmen!

- 3 Ausgaben pro Jahr
- 314,- EUR zzgl. Versand
- inkl. Zugang zur Online-Datenbank mit allen Beiträgen seit der Erstausgabe 2020



**JETZT QR-CODE
SCANNEN UND
DIREKT ANMELDEN!**

oder unter
www.ruw.de/payment-after-work